

communale oö
APR — NOV 2026




Mut.

16
2026

400 JAHRE BAUERNKRIEG IN OÖ



communale.at

Kultur 

#Mut

ZUR VERÄNDERUNG










DIE communale öö MACHT THEMEN ERLEBBAR

Das Thema der communale öö 2026 ist der Bauernkrieg von 1626. Dieser ist geprägt vom Mut der handelnden Menschen. Mut ist auch das Leitmotiv der communale öö 2026. Sie ist inspiriert vom Geist dieser Zeit und von der zivilgesellschaftlichen Haltung der Bevölkerung im Heute, die sich durch Offenheit und kulturelle Gestaltungskraft auszeichnet.

Mut soll nicht mit heroischen Posen aufgeladen werden, sondern einen kollektiven Raum für Dialog, Beteiligung, Zusammenarbeit und Transformation schaffen. Dieser Mut wird im Verlauf der communale öö 2026 in unterschiedlichen Kapiteln und Gemeinden sichtbar gemacht.

ORTE DES Mutes

Alle Gemeinden mit relevanten Ereignissen zur Geschichte des Bauernkrieges in OÖ sind Mut-Orte, die sich in Themen- und Impulsorte teilen. Themenorte sind:

	GMUNDEN	Mut Geschichte zu schreiben
	HAAG	Mut zum Laut sein
	LEMBACH	Mut zum Frieden
	OTTENSHEIM	Mut zum Zaum kuma
	PEUERBACH	Mut zur Toleranz
	PINSDORF	Mut zur Versöhnung
	PRAM	Mut zum Ausschnopsn
	ST. AGATHA	Mut zu Tradition und Brauchtum
	WEIBERN	Mut zum Miteinander
	WOLFSEGG	Mut zur Zukunft

Die Impulsorte sind auf der Landkarte ersichtlich.

SICHTBAR MACHEN

Anlässlich 400 Jahre Bauernkrieg in Oberösterreich werden die Ursachen und die daraus resultierenden Veränderungen für unsere heutige Zeit in drei unterschiedlichen Kategorien beleuchtet:



GEDENKEN.

Erinnern, bewahren von Geschichte und Brauchtum sowie historische Reflexion



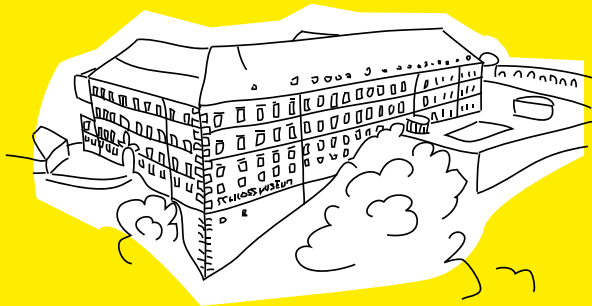
ERLEBEN.

Erfahrungen, Interaktionen, Teilhabe und Zusammenarbeit



GESTALTEN.

Erfahrungen in zukunftsweisende und lösungsorientierte Handlungen umsetzen



AUSSTELLUNG IM SCHLOSSMUSEUM LINZ

Die Ausstellung im Schlossmuseum Linz begleitet die communale oö 2026 als zentraler Bezugspunkt. Sie thematisiert den Bauernkrieg von 1626 aus der Perspektive einer Gesellschaft des 21. Jahrhunderts und stützt sich dabei auf wissenschaftliche Grundlagen. Geschichte und Erinnerung werden dabei nicht als unveränderliche, starre Konstanten betrachtet, sondern vielmehr als vom gesellschaftlichen und politischen Kontext geprägte, veränderbare Erzählungen sichtbar gemacht.

GESCHICHTE ERLEBEN



WAS BEWEGT MENSCHEN, SICH ZU WIDERSETZEN?

Ausgehend vom oberösterreichischen Bauernkrieg 1626 schlagen wir Brücken zu Erfahrungen, die bis heute bewegen: Konflikte, Zugehörigkeit, Aufbruch und Veränderung – damals wie heute.

Die Vermittlungsformate für Familien, Schüler:innen und Erwachsene im Rahmen der communale oö 2026 regen an, Dinge zu hinterfragen, Positionen zu erkennen – und sich ein eigenes Bild zu machen.

Mut³



BILDUNG & ERLEBNIS FÜR SCHULEN

MUT³ ist ein dreiteiliges Vermittlungsformat, das sich flexibel in den Schulalltag integrieren lässt – egal, ob in Volksschulen, Unter- oder Oberstufe. Die Inhalte sind altersgerecht aufbereitet und eröffnen vielfältige Zugänge zu einem historischen Ereignis mit Bezug zum Heute.

Alles, was es dafür braucht, kommt direkt an die Schule – inklusive Einführung durch unser Vermittlungsteam.

communale oö

APR – NOV 2026



Die communale oö 2026 greift den oberösterreichischen Bauernkrieg von 1626 auf und übersetzt ihn in unsere Gegenwart. Dieses prägende Ereignis der Landesgeschichte, an dem zahlreiche Gemeinden beteiligt waren, macht die Orte und Gedenkstätten im Jahr 2026 zu lebendigen Schauplätzen.

Ein weiterer Bezugspunkt ist eine wissenschaftlich fundierte Ausstellung über die Bauernkriege 1626 im Schlossmuseum Linz. Sie dient über die gesamte Laufzeit der communale oö 2026 hinweg als historischer Anker und Ausgangspunkt.

Viel Freude beim Entdecken, Gestalten und Erleben unserer communale oö 2026.

Mag. Thomas Stelzer

Landeshauptmann von Oberösterreich